

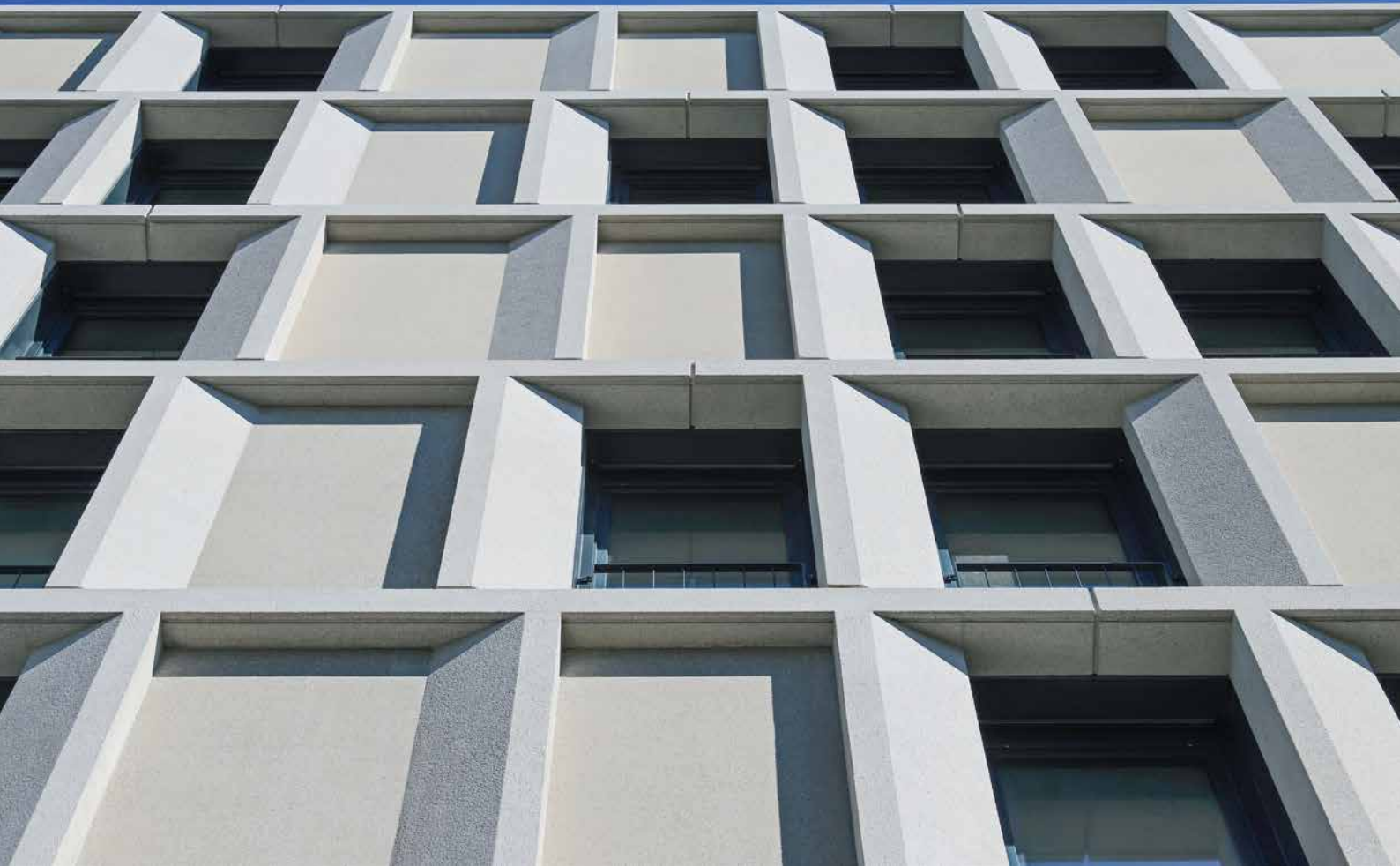
Gestrahlt und gewaschen

Zwei Baukörper, zwei Ansichten – das DUO in Umkirch

Einen wunderbaren Blick auf die Breisgauer Bucht bieten die Büroräume und Wohnungen des DUO in Umkirch – die beiden Gebäudekörper selbst hingegen bieten den Blick auf eine außergewöhnliche Fassade.







Der Wechsel von blinden und „sehenden“ Fenstern belebt die vorgehängte Architekturbetonfassade.

Eingebettet ins Grün von Feldern zwischen den Ausläufern des Tunibergs und des Schwarzwaldes liegt die Gemeinde Umkirch, an der westlichen Stadtgrenze von Freiburg. Den östlichen Ortseingang der Gemeinde prägt das neu erbaute

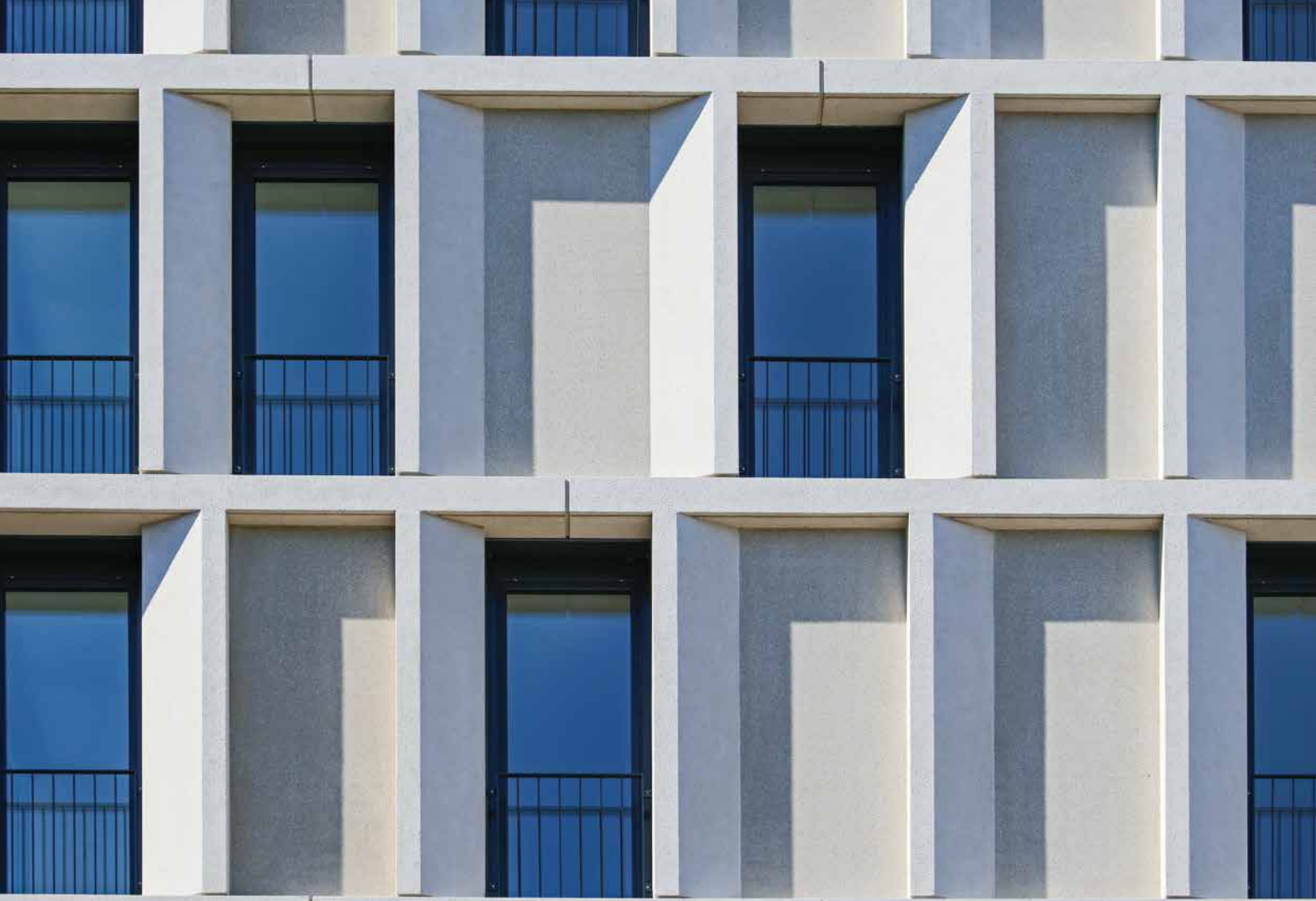
Wohn- und Geschäftsensemble aus zwei miteinander verbundenen Baukörpern mit einer auffallend spannungsreichen Geometrie – asymmetrisch zueinander und doch ganz offensichtlich verschwistert.

An die Architektur des DUO Umkirch galt der Anspruch, ein schlichtes Bauwerk mit dennoch interessanten Details zu realisieren. So strahlt das Gebäude durch die massive Architekturbetonfassade eine Präsenz aus, die sich durch die aufgelockerte Kubatur und geradlinige Einteilung gekonnt in die naturnahe Umgebung eingliedert. Die Architekten Härter + Kanzler & Partner Architekten-Part GmbH verliehen dem Bauwerk Lebendigkeit, ohne einen harmonischen Gesamteindruck zu verfehlen: Das DUO Umkirch wurde auf einem zweigeschossigen Sockel errichtet, auf dem sich zwei 6-geschossige Türme erheben. Die Türme sind nicht parallel, sondern zueinander gedreht angeordnet. Dadurch wird der Blick für alle Nutzer auf die umliegende Natur freigegeben und die Räumlichkeiten erhalten im Gegenzug eine ausreichend helle natürliche Belichtung. Dies kreiert ein Spiel aus Licht und Schatten – ein Stilmittel, das in der Gestaltung dieser Fassade häufig Verwendung findet. Es wird in der detail-



Photos: Dreißler Bau / Markus Mahle

Die zwei 6-geschossigen Türme sind im Grundriss zueinander gedreht angeordnet.



Die Laibungen wurden gestrahlt, die Blindfenster gewaschen.

reichen Fassade weitergeführt und rundet die Architektur des Gebäudes ab.

Prägend wirkt vor allem die auf unterschiedliche Weisen strukturierte Fassadengestaltung, die unter anderem mit offenen und geschlossenen Feldern spielt. Die Öffnungen werden durch Fenster und Loggien verkörpert, während immer wiederkehrende Blindfelder vom Stil einer typischen Lochfassade abweichen. Durch die Tiefen und die verschiedenen dunklen Akzente wird Spannung aufgebaut. Die geschlossenen Bereiche wiederum stellen den Architekturbeton in den Vordergrund, der durch die Sonneneinstrahlung hell erleuchtet wird. Je nach Betrachtungswinkel lässt die Fassade das Gebäudeensemble eher geschlossen oder offen und feingliedrig erscheinen.

Oberflächlich betrachtet: bemerkenswert

Den Auftrag über die vorgehängte Architekturbetonfassade erhielt die Dreßler Bau GmbH – Niederlassung Fertigteilwerk/Stockstadt am Main. Die hochwertige Architekturbetonfassade erzielt ihre aufgelockerte Wirkung durch die Kombination aus besonderen Geometrien und unterschiedlichen Oberflächenbearbeitungen.

Als Betonfarbe wurde ein schlichter, warmer Grauton gewählt. Um der Fassade die Lebendigkeit zu verleihen, kam ein Stilmittel zum Einsatz, das zu einem dynamischen Gesamteindruck beiträgt: Die angeformten Laibungen sind in unterschiedliche Richtungen angeordnet, um die Asymmetrie des Grundrisses wieder aufzugreifen. Die Komposition der Neigungsrichtungen scheint dabei keinem ersichtlichen Schema zu folgen.

Durch zwei verschiedene Oberflächenbearbeitungen wirken die großflächigen, geschlossenen Architekturbetonelemente elegant und präsent zugleich. Unter Verwendung der speziellen Betonrezeptur und der Oberflächenbearbeitungsverfahren Waschen der Blindfensterbereiche und Sandstrahlen der Fensterlaibungen wird ein unterschiedliches Oberflächenbild erreicht. Nach dem Ausschalen wurde zunächst der Blindfensterbereich ausgewaschen. Anschließend wurde die gewaschene Oberfläche abgedeckt, um die umliegenden Laibungen separat im Sandstrahlverfahren zu bearbeiten. Diese zwei unterschiedlichen Oberflächenbearbeitungen innerhalb eines Elements sind arbeitsintensiv und verlangen eine sehr hohe Präzision.



Je nach Blickwinkel wirkt das Ensemble mal eher geschlossen, mal offen und feingliedrig



Die Erstellung der Fassade des außergewöhnlichen Gebäudes DUO Umkirch war sowohl in der technischen Planung als auch in der Ausführung eine herausragende Leistung.

Architektur

Harter + Kanzler & Partner Architekten - Part GmbH
D-79098 Freiburg
www.harter-kanzler.de

Architekturbetonteile

Dreßler Bau GmbH, NL Fertigteilwerk
D-63741 Aschaffenburg
www.dressler-bau.de